

Gemeinsame Pressemitteilung

des CSD Ulm.Neu-Ulm e.V, Aidshilfe Ulm/Neu-Ulm/Donau e.V.,
Rosige Zeiten Ulm/Neu-Ulm e.V., Frauentreff Ulm e.V.,
Freundeskreis transidentischer Menschen

Ulm, 15.05.2015



Gemeinsam gegen Homophobie - 5 Vereine klären zusammen auf

Am 17.05. ist Internationaler Tag gegen Homophobie.

Seit 2005 wird der Internationale Tagen gegen Homophobie (IDAHO) weltweit jährlich am 17. Mai begangen. Ziel des Tages war es von Beginn an, nationale und internationale Aktivitäten zu koordinieren um damit weltweit Respekt gegenüber Lesbischen, Schwulen und transidenten Menschen einzufordern.

Das Datum wurde zur Erinnerung an den 17.Mai 1990 gewählt, der Tag, an dem die Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschloss, Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel zu streichen. Auch ergeben sich in der Schreibweise Parallelen zwischen dem Datum 17.5. und dem ehemaligen Paragraphen 175 des deutschen Strafgesetzbuches, welcher Homosexualität in der Bundesrepublik Deutschland noch bis 1969 unter Strafe stellte und erst 1994 ersatzlos aufgehoben wurde.

Homophobie (von griech. ὁμός homós: gleich; φόβος phóbos: Angst, Phobie) bezeichnet eine soziale, gegen Lesben und Schwule gerichtete Aversion beziehungsweise Feindseligkeit oder „die irrationale, weil sachlich durch nichts zu begründende Angst vor homosexuellen Menschen und ihren Lebensweisen“. *Quelle: Wikipedia*

Neue Mitte am 17.05.: Infostände und Luftballon-Aktion

In **Ulm** wird am Sonntag, **17.05.** ein sichtbares Zeichen gegen **Homophobie** gesetzt. Von **14 bis 18 Uhr** werden die 5 Vereine (Aids Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb Donau e.V., CSD Ulm.Neu-Ulm e.V., Frauentreff Ulm e.V., Freundeskreis Transidenter Menschen e.V. und Rosige Zeiten Ulm/Neu-Ulm e.V.) gemeinsam mit einer Infomeile in der Neuen Mitte Hans-und-Sophie-Scholl-Platz die Ulmer und Neu-Ulmer Bevölkerung über Homophobie und Transphobie aufklären und für mehr Akzeptanz und Respekt gegenüber LSBTTIQ-Menschen werben.

Um **17:05** Uhr werden über der Neuen Mitte und dem historischen Rathaus von Ulm **600** Regenbogenballons zur Erinnerung an die Opfer der Homosexuellen-Verfolgung und als sichtbares Zeichen gegen Homophobie in den Himmel geschickt.



CSD Ulm.Neu-Ulm e.V.
c/o Ronny Takacs
Brumersweg 10
89233 Neu-Ulm

Fon 0731.250 89 199
Fax 0731.250 99 215
info@csd-ulm.de
www.csd-ulm.de

Vorstand:
Ronny Takacs
Ines Ims

LSBTTIQ = lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuell
und queere Menschen

Weitere Informationen zu den beteiligten Vereinen finden Sie unter:

Aids Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V. (www.aidshilfe-ulm.de)

CSD Ulm.Neu-Ulm e.V. (www.csd-ulm.de)

Frauentreff Ulm e.V. (www.frauentreff-ulm.de)

Freundeskreis Transidenter Menschen (www.freundeskreis-trans-ulm.de)

Rosige Zeiten Ulm/Neu-Ulm e.V. (www.rosigezeiten-ulm.de)

Presseinfo:

Alle bisherigen Pressemitteilungen zum CSD Ulm.Neu-Ulm sowie druckfähiges
Bildmaterial finden Sie unter

<http://www.csd-ulm.de/Presse/Pressemitteilungen.html>

Pressekontakt:

Ronny Takacs, Vorstand CSD Ulm.Neu-Ulm e.V.

Telefon: 0731 – 250 89 199, E-Mail: presse@csd-ulm.de